Herren Bezirksliga Gr. 3

TSG Fürstenhagen 1901 : TG 1863 Großalmerode
Samstag, 20.11.2021, 16:00 Uhr

9:7-Erfolg für die TG 1863 Großalmerode bei der TSG Fürstenhagen 1901

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 39:27 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TG 1863 Großalmerode ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 3 gegen die TSG Fürstenhagen 1901. 4 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Brücher / Weiland den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Zwischenzeitlich mussten Hobein / Nickel zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Kökert / Rühling aber dennoch sicher mit 11:4, 11:6, 7:11, 11:4 ein. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Weck / Hohmeier gegen Brücher / Weiland bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Weck / Hohmeier zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Keinen Punkt beisteuern konnten Schindler / Schelper im Spiel gegen Wangemann / Höhre, das 0:3 verloren ging. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Erfolg verpasste Marco Weck bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Kökert. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Nils Schindler das Spiel gegen Christian Brücher noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 9:11, 10: 12, 6:11. Beim Spielstand von 2:3ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nico Hobein lag gegen Frank Rühling bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Daniel Nickel letztlich parat, um Alexander Weiland final zu gefährden, somit stand es am Ende 7:11, 7:11, 8:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Unglücklich war Dominik Hohmeier in der Begegnung gegen Patrick Höhre, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nach verlorenem ersten Satz drehte nachfolgend Michael Schelper das Match gegen Frank Wangemann und gewann mit 8:11, 11:9, 11:6 11:8. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Marco Weck dagegen beim 4:11, 8:11, 11:9, 4:11 gegen Christian Brücher. Nils Schindler bekam es nun mit Thomas Kökert zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Nils Schindler am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nico Hobein verlor seine Partie gegen Alexander Weiland unterm Strich eindeutig mit 7:11, 7:11, 9:11. Der neue Zwischenstand war 5:7. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Daniel Nickel, das er mit 0: 3 und damit ohne Satzgewinn gegen Frank Rühling verlor. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Dominik Hohmeier und Frank Wangemann beendet, das Dominik Hohmeier letztendlich gewann. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Patrick Höhre war der Gastgeber Michael Schelper. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Schelper mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Hobein / Nickel über die 1:3-Niederlage gegen Brücher / Weiland hinweggetröstet werden mussten. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für die TSG Fürstenhagen 1901 nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC GW Rhina am 27.11.2021 zu punkten. Die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (14:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mannschaft der TG 1863 Großalmerode wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV 79 Eschwege am 26.11.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSG Fürstenhagen 1901
Doppel: Hobein / Nickel 1:1, Weck / Hohmeier 1:0, Schindler / Schelper 0:1
Einzel: M. Weck 0:2, N. Schindler 1:1, N. Hobein 1:1, D. Nickel 0:2, D. Hohmeier 1:1, M. Schelper 2:0
TG 1863 Großalmerode
Doppel: Brücher / Weiland 1:1, Kökert / Rühling 0:1, Wangemann / Höhre 1:0
Einzel: C. Brücher 2:0, T. Kökert 1:1, A. Weiland 2:0, F. Rühling 1:1, F. Wangemann 0:2, P. Höhre 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (14:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").